

Schwäbische Zeitung 30.10.08

Fotos zeigen peruanisches Leben und Hilfsprojekt

DENKINGEN (flk) Im Rahmen der Ausstellung "Täglich Brot" zeigt der Verein La Balanza, der das Peruanische Dorf Quiñer unterstützt, am morgigen Freitag ab 19 Uhr in der Mediathek Fotos von Peru. In den Pausen spielen Los Talismanes. La Balanzas peruanischer Partner Alexis del Pozo und seine Frau Manuela haben ihr Kommen zugesagt.

La Balanzas erster Vorsitzender Klaus Flad aus Böttingen entführt die Zuschauer mit seinen Bildern zunächst zu den Hauptreisezielen Perus wie der Inka-Stadt Cusco mit den Ruinen der ehemaligen Inka-Festung Sacsayhuamán, nach Arequipa, zum Kondor in den Cañon de Colca, nach Típon, zu Schilfinseln der Uros auf dem Titicacasee und natürlich zu den Ruinen von Machu Picchu.

Im weiteren Verlauf erläutert Flad anhand der beiden Andengemeinden Chawaytiri und Huancarani mit der Teilgemeinde Quiñer, wie es möglich ist, den allein erziehenden Müttern eine Chance auf eine Beschäftigung zu geben und damit zur Linderung der sozialen und wirtschaftlichen Probleme in den Dörfern Perus beizutragen.

Die Mitglieder von La Balanza bieten aus Peru importierte Handarbeitsartikel zum Kauf an. Außerdem gibt es eine kleine Ausstellung von auf Fotopapier gedruckten Bildern, hauptsächlich von Kindergartenkindern der Gemeinde Quiñer sowie vom bunten Leben der Menschen in Peru.

Zum Auftakt, in der Pause sowie nach der Bildervorführung trägt die Gruppe Los Talismanes, die Tuttlinger Musikband mit dem spanischen Flair, spanische Lieder und auch Songs aus Südamerika vor.

Der Verein La Balanza wurde im vergangenen Mai in Böttingen gegründet und im Juli als gemeinnütziger Verein ins Vereinsregister eingetragen. Er zählt bislang 37 Mitglieder. Durch ihr Projekt in Peru fördern die Mitglieder von La Balanza die Hilfe zur Selbsthilfe für die Nachkommen der Inkas im Andendorf Quiñer. Anfang August hat La Balanza für alle Kindergartenkinder Kleidung und Hygieneartikel gekauft. Neben dem Kindergarten möchte der Verein La Balanza auch den allein erziehenden Müttern des "Club de Madres" Unterstützung geben.

(Erschienen: 30.10.2008)